

(Amt - Aktenzeichen)

513 / Koch

Vorlagen-Nr. 0417/2020-2025

Zur Sitzung

Jugendhilfeausschuss

07.09.2021

öffentlich

Kenntnisnahme

Beratungs-
gegenstand

Ausbildungsplätze in Niederkasseler Kindertagesstätten

Sachverhalt:

Ausbildungsplätze in Niederkasseler Kindertagesstätten

In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Niederkassel vom 08.06.2021 wurde angefragt, wie viele Personen im Bereich der Kindertagesbetreuung ausgebildet werden.

Es gibt in Nordrhein-Westfalen zwei Möglichkeiten die Erzieherinnen- und Erzieherausbildung zu absolvieren.

- Schulische Ausbildung plus Anerkennungsjahr: Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre. Davon werden zwei Jahre fachtheoretisch an der Fachschule absolviert und mit dem Fachschulexamen (theoretische Prüfung) beendet; daran schließt sich ein einjähriges Berufspraktikum an, welches mit Kolloquium (praktische Prüfung) und, falls dies erfolgreich absolviert wurde, mit der staatlichen Anerkennung endet.
- Praxisorientierte Ausbildung (PIA): Dabei werden fachtheoretische und fachpraktische Ausbildungszeiten verzahnt. In der Regel erfolgt dies, indem die dreijährige Ausbildung in eine 3-tägige Schulphase sowie eine 2-tägige Praxisphase in der jeweiligen Einrichtung aufgeteilt wird. Auch hier erfolgt bei erfolgreichem Abschluss der Prüfung die staatliche Anerkennung. Seit ca. drei Jahren wird die „praxisintegrierte Ausbildung“ (PIA) in Niederkassel angeboten.

In den Niederkasseler Kitas gibt es ab dem Kita-Jahr 2021/2022 (August 2021) insgesamt 13 PIAs im ersten Ausbildungsjahr (davon 10 in städt. Kitas), 10 PIAs im zweiten (davon 7 in städt. Kitas) und 7 PIAs im dritten Jahr (davon 4 in städt. Kitas).

Zusätzlich absolvieren 3 Erzieherinnen ihr Anerkennungsjahr in städtischen Kitas nach dem ersten Ausbildungsmodell.

Bei den Kitas ist die hohe Anzahl der Auszubildenden ein Grundstein für eine langfristige Personalgewinnung.

Die Zahl der Ausbildungsplätze im Kitabereich der Stadt Niederkassel wächst im Vergleich zu den Vorjahren stetig. Die Träger von Kindertagesstätten reagieren damit auf den steigenden Bedarf an Nachwuchskräften.

Voraussichtlich werden ab dem Kitajahr 2022/2023 auch Personen zur praxisorientierte Ausbildung zur „Staatlich geprüften Kinderpflegerin“ beziehungsweise zum „Staatlich geprüften Kinderpfleger“ eingestellt. Diese Ausbildung dauert insgesamt zwei Jahre. Die Bereitstellung dieses Ausbildungsganges in einem nahegelegenen Berufskolleg wird noch realisiert.